

Presseinformation

25. März 2003

Spatenstich für Umfahrung Leobersdorf

Pröll: Wichtig für Wirtschaftsstandort und Lebensqualität

Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll setzte gestern den Spatenstich für die Umfahrung Leobersdorf und unterstrich dabei die Bedeutung dieses Vorhabens: „Dieses Projekt dient dem Ziel, mehr Sicherheit und Lebensqualität für die Menschen in Leobersdorf zu erreichen.“ Die Umfahrung Leobersdorf bringe eine enorme Verkehrsentslastung für die Ortschaft. Pröll: „Durch das Ortszentrum werden in Zukunft um bis zu 8.000 Fahrzeuge weniger fahren.“ Die Verbesserung der Verkehrsinfrastruktur sei eine wesentliche Voraussetzung für eine erfolgreiche EU-Erweiterung. Niederösterreich benötige ein Höchstmaß an Mobilität, um Erweiterungsgewinner Nummer eins zu werden. Derzeit werde mit Hochdruck an der Verbesserung des Straßennetzes gearbeitet, damit Niederösterreich für die künftigen Herausforderungen bestens gerüstet ist.

Im Zuge der 1,8 Kilometer langen Umfahrung müssen zwei Kreisverkehre und vier Brücken errichtet werden. Die neue Straße wird 6,5 Meter breit sein und ist für eine durchschnittliche Geschwindigkeit von 70 km/h geplant. Durch die Umfahrung wird der Ort vom Schwerverkehr und Durchzugsverkehr entlastet sowie die Kreuzung südlich von Leobersdorf durch einen Kreisverkehr entschärft. Die neue Entlastungsstraße wird Ende 2004 für den Verkehr freigegeben. Die Kosten für das Projekt bezifferte der Landeshauptmann mit 5,7 Millionen Euro.